



# Deutsch perfekt

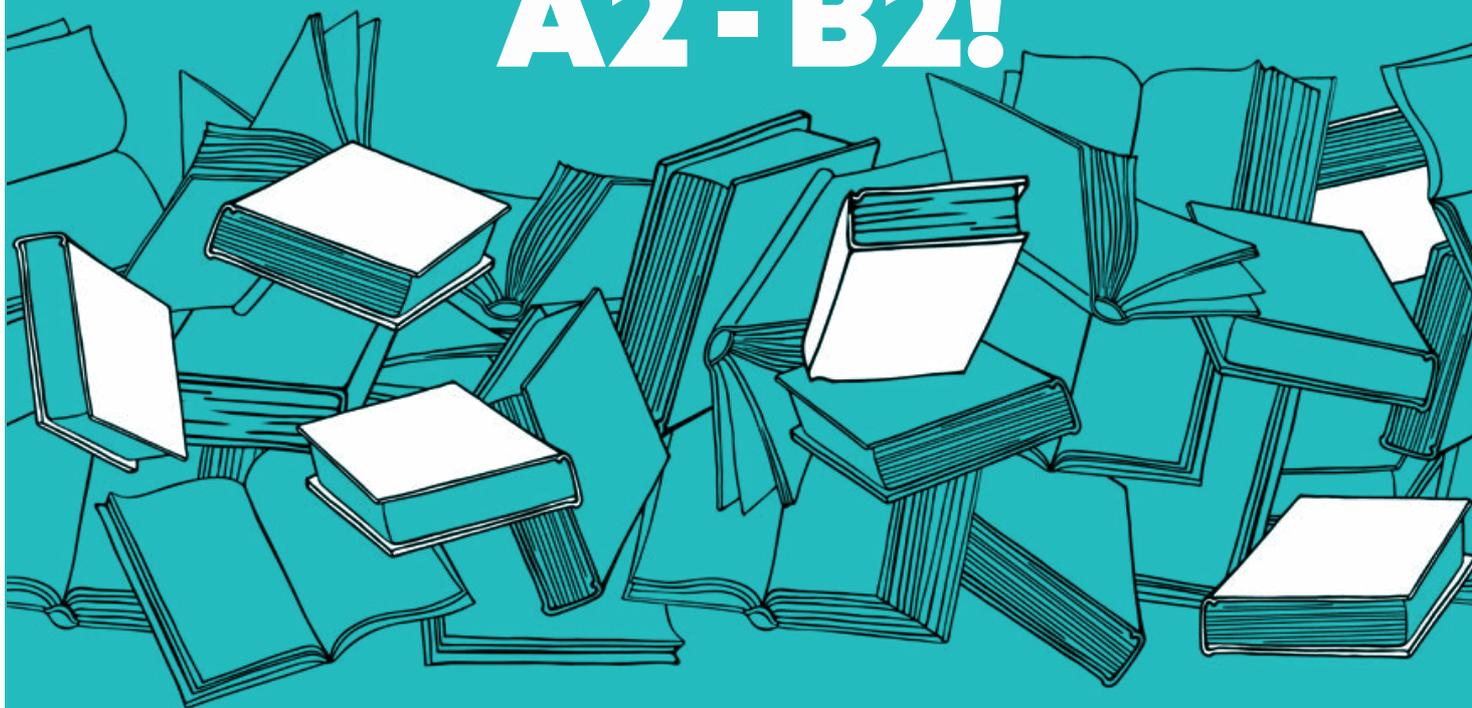
**Wörter formen**  
-nehmen + Präfix

**Grammatik**  
Pluralformen

**Keine Fehler mehr ...**  
bei *zum* und *um zu*

Ein kleiner Kanon der Deutschprüfungen

## Lesetraining für A2 - B2!



# DEUTSCH-TRAINER FÜR UNTERWEGS.

3 Audio-Trainer ab 19,90 € testen.



## IHRE VORTEILE:

Für Sie zur Wahl: als **CD**  
**ODER DOWNLOAD**

Effektiver **DEUTSCH**  
**LERNEN** mit dem Hörtraining

Perfekt **FÜR UNTERWEGS**,  
in der Bahn oder beim Sport

▶ **JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:**

**DEUTSCH-PERFEKT.COM/3AUSGABEN**

Oder telefonisch **+49 (0) 89/121 407 10** mit der Bestell-Nr.:  
CD 1855067 | Download 1855073

**Spotlight Verlag**



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

in jeder Deutschprüfung gibt es einen Teil zum Leseverstehen. In unserem Spezial können Sie sich dieses Mal testen! Wir haben Übungen auf den Stufen A2, B1 und B2 für Sie. Die Aufgaben orientieren sich an den relevanten Deutschzertifikaten. Wie fit sind Sie für die nächste Prüfung? Das erfahren Sie auf den Seiten 6 bis 9.

Gehen Sie gern aus? Vielleicht auch zum Tanzen? Nicht nur in Berlin gibt es tolle Klubs. Die wichtigsten Wörter für eine Nacht voller Musik finden Sie auf Seite 4.

Viel Spaß beim Lernen wünscht Ihnen

Anne Wichmann

*Anne Wichmann*

---

**L** LEICHT A2   **M** MITTEL B1   **S** SCHWER B2 - C2

---

- 4 Wörter lernen **Im Klub** **M S**
- 5 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit *schenken*** **M**
- 6 Spezialthema: Lesen **Texte durch Übung besser verstehen** **L M S**
- 10 Grammatik **Nomen im Plural** **L M**
- 12 Deutsch im Beruf **Zahlungserinnerung und Mahnung** **M S**
- 14 Land und Leute **Berühmte Sehenswürdigkeiten** **M S**
- 15 Hörverstehen **Fünf kurze Texte** **L**
- 16 Keine Fehler mehr  
**... bei zu + nominalisiertem Verb und um zu** **L M**
- 17 Wörter formen **-nehmen + Präfix** **M**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen **Auf der Post** **L**
- 19 Orthografie **f, v und w** **L M**
- 20 Deutsch im Alltag **Alles kaputt** **M**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **L M S**
- 22 Lösungen

## IM KLUB



## 1. Menschen im Klub

M

Wer ist alles im Klub? → Verbinden Sie!

- |  |  |
|--|--|
| 1. Vor dem Eingang steht der                   | A DJane und legt Techno auf.               |
| 2. An der Bar mixt der                         | B Türsteher und kontrolliert die Ausweise. |
| 3. Hinter einem Pult steht die                 | C Besucher nach Hause.                     |
| 4. Zu den Beats tanzen ein paar                | D Tänzerinnen neben dem DJ-Pult.           |
| 5. Erst um sechs Uhr morgens gehen die letzten | E Barkeeper verschiedene Drinks.           |

## 2. Keine Lust auf Disco

S

Silvia ist mit Freunden in der Disco, hat aber überhaupt keine Lust. Was passt?  
→ Setzen Sie ein!

*anschreien – mixen – abtanzen – auflegen – betrinken – unterhalten*

- Der DJ ist echt mies! Kann der nicht bessere Musik.....?
- Die Musik ist so laut, man kann sich überhaupt nicht....., sondern muss sich die ganze Zeit.....!
- Also dieser Cocktail schmeckt nach gar nichts. Kann der Barkeeper noch nicht mal einen guten Mojito.....?
- Lydia holt sich schon den dritten Drink. Muss die sich eigentlich immer....., wenn wir ausgehen?
- Nein, ich will jetzt nicht mit euch..... Ich gehe jetzt nach Hause.



## AUSDRÜCKE MIT SCHENKEN

## 1. Geschenk



Was bedeuten die **fett gesetzten** Ausdrücke? → Verbinden Sie!

- |   |   |
|---|---|
| 1. Du willst den Ring wiederhaben?<br>Nein! <b>Geschenkt ist geschenkt,<br/>wiederholen ist gestohlen!</b>                  | A Das war extrem billig.<br>B Das brauchst du nicht zu machen.    |
| 2. Wie teuer mein Handy war?<br>Das <b>war fast geschenkt!</b>  | C Sie haben stark gegeneinander<br>gekämpft.                      |
| 3. Du willst noch einen Nudelsal-<br>lat machen? <b>Das kannst du dir<br/>schenken</b> , wir haben schon mehr<br>als genug! | D Was man jemandem schenkt, darf<br>man nicht zurückhaben wollen. |
| 4. Hast du das Spiel gestern gesehen?<br>Die beiden Teams haben <b>sich</b><br>wirklich <b>nichts geschenkt</b> .           |   |

## 2. Sich nichts schenken



Welcher Ausdruck aus Übung 1 passt? → Setzen Sie ein, und achten Sie auf die richtige Form!

1. Du willst Julia anrufen? .....  
..... Die ist gerade in Thailand.
2. Was für ein tolles Spiel! Beide Mannschaften waren stark, die haben  
.....!
3. Ich habe ein neues Sofa! Es .....  
....., weil es ein einen kleinen Fehler hatte.
4. Nein, ich gebe dir das Buch nicht wieder. ....  
.....!

TEXTE DURCH ÜBUNG BESSER VERSTEHEN



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 8 - 12

1. Interessen	
---------------	--

In der Prüfung *Goethe-Zertifikat A2, Lesen, Teil 4*, sollen Sie Texte Personen zuordnen. Üben Sie hier. → Lesen Sie diese Texte auf Seite 8 bis 12:

---

Welcher Text passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung.

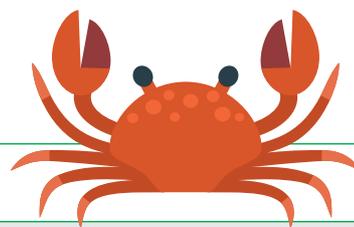
---

A „Diesen Ort gibt es wirklich“      B „Geld an der Kasse“  
 C „Falsch interpretiert“      D „Essen für das Ökosystem“      E „Der Imitator“

---

Ihre Freunde wollen über verschiedene Dinge mehr wissen.

1. Florian will ein neues Restaurant ausprobieren.	Text: <input style="width: 50px;" type="text"/>
2. Clarissa interessiert sich für Performance-Kunst.	Text: <input style="width: 50px;" type="text"/>
3. Gudrun will eine Thermalquelle besuchen.	Text: <input style="width: 50px;" type="text"/>
4. Rainer braucht Bargeld, findet aber keinen Geldautomaten.	Text: <input style="width: 50px;" type="text"/>
5. Juliane interessiert sich für alles rund um den Wald.	Text: <input style="width: 50px;" type="text"/>



2. Details	
------------	--

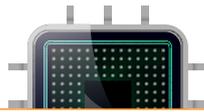
Lesen Sie die Texte jetzt noch einmal. → Richtig oder falsch?  
 Kreuzen Sie an! ✕

---

	richtig	falsch
1. Um in einem Geschäft Geld vom eigenen Konto zu bekommen, muss man für mindestens 20 Euro einkaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Fabian Menzel fährt im Mai nach Polen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Simon Weckert ist für seine Performance auf der Straße zwischen vielen Autos gelaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Holycrab! wurde von drei Leuten gestartet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Baden ist der Name einer Region.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 56 - 60

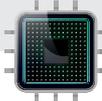
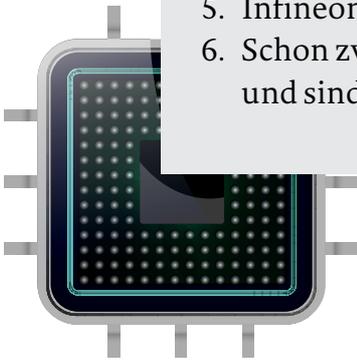


### 3. Silicon Saxony



In der Prüfung *Goethe Zertifikat B1, Lesen, Teil 1*, sollen Sie einen Text verstehen und die Aufgaben dazu lösen. → Üben Sie hier. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an! ✕

- |   | richtig                  | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Der Verein Silicon Saxony besteht aus mehr als 2300 Firmen der Region.                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Im Silicon Saxony arbeiten circa 65000 Menschen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Rund ums Silicon Saxony gibt es ein gutes Netzwerk und eine Community.                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Den Verein Silicon Saxony gab es schon in der DDR.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Infineon plant ein neues Forschungszentrum in München.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Schon zwei Firmen haben in Silicon Saxony angefangen und sind jetzt so groß wie Firmen aus Silicon Valley. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



### 4. Menschen



Lesen Sie den Text noch einmal! → Was passt: A, B oder C? Kreuzen Sie an! ✕

- |   |  |
|---|--|
| 1. Otto Graf ...<br><input type="checkbox"/> A ist Österreicher.<br><input type="checkbox"/> B arbeitet im Siemens Halbleiterwerk.<br><input type="checkbox"/> C ist aus Sachsen.           | 3. Joachim Ragnitz ...<br><input type="checkbox"/> A ist 1990 nach Ostdeutschland gezogen.<br><input type="checkbox"/> B wurde in der DDR geboren.<br><input type="checkbox"/> C ist Ökonom.           |
| 2. Frank Bösenberg ...<br><input type="checkbox"/> A ist Mitglied im Verein Silicon Saxony.<br><input type="checkbox"/> B lebt in New York.<br><input type="checkbox"/> C ist 41 Jahre alt. | 4. Thomas Morgenstern ...<br><input type="checkbox"/> A ist der Chef einer Firma.<br><input type="checkbox"/> B ist Forscher an der Universität in Dresden.<br><input type="checkbox"/> C ist Biologe. |



5. Hilfe bei Problemen S

In der Prüfung *Goethe Zertifikat Deutsch B2*, Leseverstehen, Teil 4, bekommen Sie einen Text, der zum Teil unleserlich ist. Üben Sie hier! → Rekonstruieren Sie den Text, indem Sie jeweils das fehlende Wort auf die Linie schreiben. Achten Sie darauf, dass Ihre Antwort grammatisch korrekt ist, und geben Sie nur ein Wort an.

Wer zu Franziska Koletzki-Lauter geht, will nicht ..... (1)  
 werden. Als Therapeutin hilft sie ihren Patienten bei ..... (2)  
 Problemen. Zu ihr kommen zum Beispiel ..... (3)  
 Influencer. Meistens hilft sie ihnen circa ein halbes Jahr ..... (4).  
 Wenn ein Klient verreist ist, dann hilft sie auch ..... (5)  
 Videochat. Weil die sozialen Medien Akzeptanz ..... (6)  
 machen, sind viele Menschen die ganze Zeit auf der ..... (7)  
 nach Anerkennung, meint die Psychologin.



6. Influencer S

Lesen Sie den Text weiter. → Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an! ✕

	richtig	falsch
1. Jeder fünfte Deutsche hat schon einmal etwas gekauft, weil ein Influencer das Produkt empfohlen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Bei jüngeren Menschen ist der Einfluss von Influencern niedriger als bei alten Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Manche Influencer bekommen angeblich bis zu 25 000 Dollar pro Kampagne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Victoria van Violence spricht öffentlich über ihre psychischen Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Heute gibt es mehr als 50 Prozent mehr Jugendliche mit Depressionen als noch im Jahr 2000.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## 7. Willy und Willi



In der Prüfung telc Zertifikat Deutsch B1, Leseverstehen, Teil 2, sollen Sie einen Text verstehen. Üben Sie hier! → Lesen Sie den Text. Welche Lösung (A, B oder C) ist jeweils richtig? Kreuzen Sie an! ✕

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Willi Stoph war ...</p> <p><input type="checkbox"/> A Deutschland Bundeskanzler.</p> <p><input type="checkbox"/> B Regierungschef der DDR.</p> <p><input type="checkbox"/> C Chef des Hotels Erfurter Hof.</p>  | <p>4. Willy Brandt ...</p> <p><input type="checkbox"/> A war einmal der Bürgermeister von Westberlin.</p> <p><input type="checkbox"/> B war ein Kanzlerkandidat der Christlich Demokratischen Union (CDU).</p> <p><input type="checkbox"/> C zog 1961 nach Ostberlin um.</p> |
| <p>2. Das erste Treffen der Regierungschefs von BRD und DDR ...</p> <p><input type="checkbox"/> A war zuerst in Erfurt geplant.</p> <p><input type="checkbox"/> B war zuerst in Berlin geplant.</p> <p><input type="checkbox"/> C war zuerst in Bonn geplant.</p> | <p>5. Im März 1970 ...</p> <p><input type="checkbox"/> A fliegt Brandt nach Ostdeutschland.</p> <p><input type="checkbox"/> B reist Brandt mit seinen Leuten im Zug nach Erfurt.</p> <p><input type="checkbox"/> C treffen sich Willy und Willi in Russland.</p>             |
| <p>3. Egon Bahr ...</p> <p><input type="checkbox"/> A arbeitete für Willi Stoph.</p> <p><input type="checkbox"/> B arbeitete für Willy Brandt.</p> <p><input type="checkbox"/> C arbeitete für die Zeitschrift <i>Der Spiegel</i>.</p>                            |  |

## 8. Ost und West



Lesen Sie den Text noch einmal. → Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an! ✕

- |  | richtig                  | falsch                   |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Auf dem Hotel Erfurter Hof wird heute noch an das Treffen von Brandt und Stoph erinnert.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. In Erfurt warteten 1970 Tausende von Menschen auf Brandt.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. In einem historischen Moment zeigt sich Willy Brandt am Fenster der Hotels Erfurter Hof.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Bei diesem Treffen werden detaillierte Entscheidungen getroffen, zum Beispiel über die Beziehungen zwischen Ost und West. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## NOMEN IM PLURAL



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 46 - 47

## 1. Formen



→ Ergänzen Sie die Pluralform, wenn möglich!

1. der Mensch
2. die Kneipe
3. der Schüler
4. das Obst
5. das Museum
6. das Taxi
7. die Kollegin

## 2. Shopping



Welche Sonderangebote gibt es im Kaufhaus? → Ergänzen Sie im Plural!

1. Viele  (**Hose**) und  (**Rock**) sind reduziert.
2.  (**Winterschuh**) sind im Sonderangebot.
3.  (**T-Shirt**) und  (**Pullover**) sind diese Woche 20 Prozent billiger.
4. Alle  (**Bikini**) kosten nur 15 Euro.
5.  (**Hemd**) und  (**Bluse**) sind bis zu 50 Prozent reduziert.

## 3. Grüße aus Berlin



Was passt? → Setzen Sie ein, und ergänzen Sie im Plural!

Karte – Stadt – Gruß – Klub – Foto – Sehenswürdigkeit

Liebe Sarah,

viele ..... (1) aus Berlin! Hier ist es super! Jeden Tag besuchen wir viele ..... (2), und abends feiern wir in verschiedenen ..... (3) – die Stadt ist voll davon! Es gibt nicht viele ..... (4) in Deutschland, die so vibrieren wie Berlin! Ich habe auch schon viele ..... (5) gemacht, ein paar davon hast du wahrscheinlich schon auf Instagram gesehen. Heute Abend haben wir ..... (6) fürs Theater, ich freue mich schon!

Bis bald!

Juliane und Rolf

## 4. Im Supermarkt



→ Ergänzen Sie im Plural, wenn möglich!

1. ▶ Guten Tag, was darf's denn sein?

◀ Ich hätte gern 200 ..... (**Gramm**) Salami bitte. Und zwei ..... (**Bratwurst**).

2. ▶ Wir haben auch gerade viele verschiedene Sorten von ..... (**Käse**) im Angebot.

◀ Danke, nein. Ich brauche aber noch drei ..... (**Schnitzel**) und zwei ..... (**Steak**).

3. ▶ Gerne. Sonst noch etwas?

◀ Ja, zwei ..... (**Kilo**) Hackfleisch. Und zwei ..... (**Liter**) Hühnerbrühe. Das ist dann alles, danke.

## ZAHLUNGSERINNERUNG UND MAHNUNG



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 48 - 50

## 1. Eine unbezahlte Rechnung

M

Welche Möglichkeiten gibt es, einen Kunden an eine noch unbezahlte Rechnung zu erinnern? → Ordnen Sie zu!

- |                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
| 1. die Zahlungserinnerung           | A | höflicher Hinweis auf die erste Zahlungserinnerung, auf die nicht reagiert wurde                            |
| 2. die erste Mahnung                |   |   |
| 3. die zweite/dritte/letzte Mahnung | B | deutliche Aufforderung zur Zahlung; Androhung rechtlicher Schritte wie z.B. ein gerichtliches Mahnverfahren |
|                                     | C | freundliche erste Erinnerung, die noch unbezahlte Rechnung zu bezahlen                                      |

## 2. Alternativen

S

Wie kann man auch sagen? → Formulieren Sie die Sätze mit dem passenden Wort!

aufgeführt – umgehend – steht – erfolgt

1. Beide Rechnungen sind noch offen.

.....

2. Die Rechnung wurde noch nicht **bezahlt**.

.....

3. Nennen Sie als Zweck die neue Rechnungsnummer wie oben **angegeben**.

.....

4. Bitte bezahlen Sie die Rechnung **sofort**.

.....

## 3. Zahlungserinnerung

S

Im Prüfungsteil Sprachbausteine, Teil 2 der Prüfung telc Deutsch Beruf B1/B2 sollen Sie einen Text ergänzen. Üben Sie hier!

→ Welche Lösung A, B oder C ist jeweils richtig? Kreuzen Sie an! ✕

..... (1)

Sehr geehrter Herr Bogner,

wir hoffen, Sie waren mit unserer ..... (2) zufrieden. Bei der ..... (3) unserer Konten stellten wir leider fest, dass unsere Rechnung Nr. 543-3 noch offen ist. Sicher haben Sie vergessen, unsere Rechnung zu begleichen. Wir bitten Sie, die ..... (4) innerhalb der nächsten 14 Tage vorzunehmen. Wenn Sie ..... (5) zu dem geschuldeten Betrag haben, rufen Sie uns gerne an. Sollten Sie den ..... (6) inzwischen schon bezahlt haben, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als ..... (7). Wir bedanken uns für Ihr ..... (8).

Mit freundlichen Grüßen

1.

- A Zahlungserinnerung
- B Mahnung
- C Zweite Mahnung

2.

- A Paket
- B Leistung
- C Geschäft

3.

- A Besichtigung
- B Überprüfung
- C Lesung

4.

- A Rechnung
- B Schulden
- C Zahlung

5.

- A Fragen
- B Gedanke
- C Idee

6.

- A Rechnungssumme
- B Summe
- C Rechnungsbetrag

7.

- A gegenstandslos
- B erfolglos
- C gegenständlich

8.

- A Verstehen
- B Verständnis
- C Geld

## BERÜHMTE SEHENSWÜRDIGKEITEN



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 64 - 67

## 1. Wo?

S

Wissen Sie, wo diese berühmten Sehenswürdigkeiten stehen?

→ Markieren Sie!

1. Der berühmteste Dom Deutschlands steht in **Dresden / Köln**.
2. Das Brandenburger Tor kann man in **Berlin / Leipzig** besichtigen.
3. Die größte Speicherstadt sieht man in **Bremen / Hamburg**.
4. Eine bekannte erst wiederaufgebaute Kirche ist die Frauenkirche in **Dresden / München**.
5. Das Schloss Neuschwanstein steht in **Bayern / Baden-Württemberg**.
6. Ein berühmtes Glockenspiel sieht man in **Stuttgart / München** am Marienplatz.

## 2. Natur

M

→ Verbinden Sie!

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Die Zugspitze           | A ist eine sehr bekannter Aussichtspunkt am Rhein.   |
| 2. Die Loreley             | B ist ein großer Zoo in München.                     |
| 3. Der Schwarzwald         | C ist der höchste Berg Deutschlands.                 |
| 4. Der Tierpark Hellabrunn | D ist berühmt für ihre Blumen und liegt im Bodensee. |
| 5. Die Insel Mainau        | E ist der Pototyp des deutschen Märchenwalds.        |

## FÜNF KURZE TEXTE



Hörtext im Internet! Einfach [www.deutsch-perfekt.com/plus0420](http://www.deutsch-perfekt.com/plus0420) besuchen!

## 1. Verschiedenes



Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 1, der Prüfung *Goethe-Zertifikat A2* sollen Sie fünf kurze Texte verstehen. Üben Sie hier! Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Hören Sie dann die Texte zweimal. → Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung A, B oder C. ✕

## 1. Dr. Schüttel ...

- A arbeitet allein in der Praxis.
- B ist Zahnarzt.
- C ist Kinderarzt.

## 4. Wer in die Innenstadt will, ...

- A nimmt am besten die U3.
- B fährt am besten mit der U1.
- C muss zu Fuß gehen.

## 2. Lisa ...

- A hat Theaterkarten gekauft.
- B geht heute ins Theater.
- C trifft sich in einem Weinlokal.

## 5. Heidrun ...

- A will am Freitag zu Uschi gehen.
- B lädt ihre Freundin zum Abendessen ein.
- C hat erst gestern mit Uschi telefoniert.

## 3. Morgen ...

- A scheint die Sonne.
- B regnet es im Südwesten.
- C wird es 18 Grad warm.

## 2. Im Detail



Hören Sie den Text noch einmal, und lesen Sie die Aussagen: richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

- |   | richtig                  | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Zahnarztpraxis ist donnerstags um 18.30 Uhr offen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Die Freunde treffen sich um sieben Uhr.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Am Wochenende wird es wärmer.                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der Bus 154 fährt ins Stadtzentrum.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Uschi soll Heidrun Bescheid sagen.                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

... BEI ZU + NOMINALISIERTEM VERB UND UM ... ZU

<p>1. Zweck</p>	
-----------------	--

→ Ergänzen Sie die Sätze mit *zum* + nominalisiertem Nomen. Achten Sie auf die Schreibweise!

1. Meine Mutter sieht nicht mehr gut. Sie braucht jetzt ..... eine Brille. **(lesen)**
2. Nicht alle Schuhe sind gut ..... High Heels und Flip-Flops sind sogar gefährlich. **(Auto fahren)**
3. .... braucht man einen Dosenöffner. **(Dosen öffnen)**
4. .... solltest du dir bequemere Schuhe anziehen. **(spazieren gehen)**
5. Ich gehe jetzt ..... Brauchst du etwas? **(einkaufen)**



**Zur Erinnerung:**  
 Man benutzt oder braucht etwas, um ein Ziel zu erreichen. Es hat also einen bestimmten Zweck. Einen Zweck kann man mit *zum* + nominalisiertem Verb ausdrücken. Man schreibt das Verb dann groß und (wenn es zwei Teile hat) zusammen:  
*um Fahrrad zu fahren* = **zum Fahrradfahren**

<p>2. Absichten und Pläne</p>	
-------------------------------	--

→ Ergänzen Sie die anderen Varianten!

1. Ich brauche diese Lebensmittel, weil ich kochen möchte.  
 Ich brauche diese Lebensmittel, .....  
 Ich brauche diese Lebensmittel, .....
2. Wir fahren nach Italien, .....  
 Wir fahren nach Italien, um zu wandern.  
 Wir fahren ..... nach Italien.
3. Sie geht auf den Balkon, .....  
 Sie geht auf den Balkon, .....  
 Sie geht zum Rauchen auf den Balkon.



**Zur Erinnerung:**  
 So kann man eine Absicht ausdrücken:  
*Sie fährt nach Deutschland, **weil** sie Deutsch lernen will.*  
*Sie fährt nach Deutschland, **um** Deutsch zu lernen.*  
*Sie fährt **zum** Deutschlernen nach Deutschland.*



## -NEHMEN + PRÄFIX

## 1. Bedeutungen



Welche Bedeutung hat das **fett gesetzte** Verb? → Verbinden Sie!

- |   |  |
|---|--|
| 1. Soll ich dich kurz <b>mitnehmen</b> ?  | A in der Freizeit etwas machen                               |
| 2. Warum bist du so unhöflich? Nie kannst du <b>dich</b> gut <b>benehmen</b> !              | B auf eine Art zu anderen Menschen sein                      |
| 3. Ich muss Sport machen. Sonst werde ich noch mehr <b>zunehmen</b> .                       | C die Absicht haben, etwas zu tun<br>D mehr Gewicht bekommen |
| 4. Wollen wir am Wochenende etwas zusammen <b>unternehmen</b> ? Wir könnten ins Kino gehen. | E weniger werden<br>F auf seinem Weg mit sich nehmen         |
| 5. Die Zahl der Schüler an unserer Schule darf nicht noch mehr <b>abnehmen</b> .            |  |
| 6. Wir sollten <b>uns vornehmen</b> , am Wochenende zu putzen.                              |  |

## 2. Alles genommen



Welches Präfix passt? → Ergänzen Sie!

- Ich habe so viel .....genommen, keine meiner Hosen passt mir mehr! Ich muss unbedingt .....nehmen.
- Es tut mir leid, dass ich mich vor Oma und Opa so schlecht .....nommen habe.
- Nimm die große Einkaufstasche ..... , wenn du zum Einkaufen gehst!
- Lass uns doch morgen etwas .....nehmen! Wir könnten wandern.
- Ich habe mir ganz fest .....genommen, ab jetzt jede Woche meine Oma zu besuchen.

## AUF DER POST

**Deutsch  
perfekt**

Seite 51 - 52

## 1. Ein Paket



Frau Rath ist auf der Post und möchte ein Paket abholen. Was passt?

→ Ergänzen Sie!

automatisch – Packstation – Sondermarken – funktioniert – Abholschein – macht – Paket  
– helfen – Code

1. ▶ Guten Tag, ich habe diesen ..... in meinem Briefkasten gefunden. Ich soll ein ..... bei Ihnen abholen.  
◀ Lassen Sie mal sehen ... Das Paket liegt nicht bei uns, sondern in der ..... in der Waldstraße.
2. ▶ Aha. Und wie ..... die?  
◀ Sie geben einfach den ..... ein, der hier steht. Und dann bekommen Sie ..... Ihr Paket. Kann ich Ihnen sonst noch mit irgendetwas .....?
3. ▶ Ja, wenn ich schon einmal hier bin. Ich hätte gerne noch zehn ..... Haben Sie noch die Marken mit Marlene Dietrich drauf?  
◀ Ja. Das ..... dann acht Euro.

## 2. Post



Was ist was? → Verbinden Sie!

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 1. Auf eine Postkarte | A wird die Post registriert.                             |
| 2. Ein Brief          | B hat eine oder mehrere Seiten Papier in einem Umschlag. |
| 3. Ein Päckchen       | C ist eine fest verpackte, meistens größere Postsendung. |
| 4. Ein Paket          | D passt nur wenig Text.                                  |
| 5. Beim Einschreiben  | E ist ein kleines Paket.                                 |

## F, V UND W

## 1. Regeln



a) Wie schreibt man? → Ergänzen Sie f, v oder w!

1. ....ergessen, ....ehlen, ....ohnen, ....ünschen, ser....ieren, ....eiern
2. ....oll, ....risch, ....underbar, ....ertikal, ....aul, ....ichtig
3. der ....erkehr, die Uni....ersität, die ....äsche, der ....ilm, das ....euer, der ....ald

b) Lesen Sie die Wörter aus Übung a) noch einmal. → Ordnen Sie zu!

1. Diese Wörter spricht man wie f: .....
2. Diese Wörter spricht man wie v: .....
3. In internationalen Wörtern spricht man v meistens wie .... In deutschen Wörtern wird v meistens wie .... gesprochen.



**Zur Erinnerung:**

In internationalen Wörtern spricht man v am Wortende wie f:

*negativ*

## 2. Deutsch und international



→ Ergänzen Sie f, v oder w.

1. Denk positi....! Dein ....ortrag an der Uni....ersität nächste ....oche wird bestimmt ....antastisch!
2. Die ....ilme über den Zweiten ....eltkrieg stehen im Archi....
3. Unser ....itnessstudio hat jetzt auch einen ....ellnessbereich!
4. Ich ....erkaufe meine ....ioline inklusi....e des Kastens ....ür 500 Euro.

## ALLES KAPUTT



**Deutsch  
perfekt**  
Seite 53

## 1. Im Kontext



Was passt? → Markieren Sie!

1. Mensch, ich bin total **am Ende** / **vergammelt**.
2. Irgendjemand hat den Drucker **versaut** / **geschrottet**. Wer war das?
3. Mein Bett ist über den Jordan **gegangen** / **geschrottet**. Ich habe mir gestern ein neues gekauft.
4. Mein Freund hat mir den ganzen Tag **vergammelt** / **versaut**.
5. Warum bist du so **kaputt** / **kaputtgemacht**?



## 2. Kaputt



Was passt? → Setzen Sie ein!

kleinkriegen – hin – geschafft – Arsch – vergammelt

1. Seit mir mein Handy runtergefallen ist, ist es total im ..... Nichts funktioniert mehr richtig.
2. Die Kaffeemaschine ist ..... Wir brauchen schnell eine neue.
3. Wem gehört der Salat im Kühlschrank? Der ist schon total ..... Bitte sofort wegwerfen!
4. Ich bin total ..... Heute muss ich früher ins Bett als gestern.
5. Ich werde Ferdinand schon noch ..... Der soll endlich machen, was ich ihm sage!

## WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✂

L

1. Guten Tag, ich möchte ein ..... bei Ihnen abholen.  
 A Packstation  
 B Paket  
 C Abholschein
2. Ich habe ..... erges- sen, ..... eronika alles Gute zu ..... ünschen!  
 A v ... V ...v  
 B v ...W ...f  
 C v ...V ...w
3. Meine Mutter braucht jetzt zum ..... eine Brille.  
 A Auto fahren  
 B Autofahren

M

4. Der Rock war abso- lut nicht teuer. Der .....  
 A geschenkt ist geschenkt  
 B war fast ge- schenkt  
 C hat sich nichts geschenkt
5. Wollen wir am Wochenende etwas .....?  
 A benehmen  
 B vornehmen  
 C unternehmen
6. Oh nein, das Brot ist total .....  
 A vergammelt.  
 B kaputt.  
 C geschrottet.
7. Der ..... kontrolliert die Ausweise am Eingang des Klubs.  
 A Barkeeper  
 B Tänzer  
 C Türsteher
8. Ich hätte gern ein halbes ..... Braten und vier .....  
 A Kilo ...Wurst  
 B Kilos ...Würste  
 C Kilo ...Würste
9. Eine erste höfliche Erinnerung an noch unbezahlte Rech- nungen ist die .....  
 A Mahnung  
 B Zahlungs- erinnerung

S

10. Ich finde, dass der DJ echt spitze .....!  
 A auflegt  
 B betrinkt  
 C anschreit
11. Die Rechnung wurde immer noch nicht .....  
 A umgehend  
 B beglichen  
 C erfolgt
12. In Hamburg gibt es die größte ..... der Welt.  
 A Kirche  
 B Glockenspiel  
 C Speicherstadt

<u>Wörter lernen</u>	4	<u>Grammatik</u>	10	<u>Hörverstehen</u>	15
1. 1B 2E 3A 4D 5C		1. 1. die Menschen		1. 1B 2B 3A 4B 5B	
2. 1. auflegen		2. die Kneipen		2. richtig: 1, 3, 4, 5	
3. unterhalten, anschreien		3. die Schüler		falsch: 2	
4. mixen		4. –		<u>Keine Fehler mehr</u>	16
5. betrinken		5. die Museen			
6. abtanzen		6. die Taxis			
<u>In Bildern sprechen</u>	5	7. die Kolleginnen		1. 1. zum Lesen	
1. 1D 2A 3B 4C		2. 1. Hosen, Röcke		2. zum Autofahren	
2. 1. Das kannst du dir		2. Winterschuhe		3. Zum Dosenöffnen	
schenken.		3. T-Shirts, Pullover		4. Zum Spaziergehen	
2. ... sich nichts geschenkt!		4. Bikinis		5. zum Einkaufen	
3. ... war fast geschenkt ...		5. Hemden, Blusen		2. 1. ... um zu kochen	
4. Geschenk ist geschenkt,		3. 1. Grüße		zum Kochen	
wiederholen ist		2. Sehenswürdigkeiten		2. ... weil wir wandern	
gestohlen!		3. Klubs		möchten	
		4. Städte		zum Wandern	
		5. Fotos		3. ... weil sie rauchen möchte	
		6. Karten		... um zu rauchen	
<u>Lesen</u>	6	4. 1. Gramm, Bratwürste		<u>Wörter formen</u>	17
1. 1D 2C 3A 4B 5E		2. Käse, Schnitzel, Steaks			
2. richtig: 2, 4, 5		3. Kilo, Liter		1. 1F 2B 3D 4A 5E 6C	
falsch: 1, 3		<u>Deutsch im Beruf</u>	12	2. 1. zugenommen, abnehmen	
3. richtig: 2, 3,		1. 1C 2A 3B		2. benommen	
falsch: 1, 4, 5, 6		2. 1. stehen		3. mit	
4. 1A 2A 3C 4A		2. beglichen		4. unternehmen	
5. 1. gesehen		3. aufgeführt		5. vorgenommen	
2. psychischen		4. umgehend		<u>Schreiben – Sprechen –</u>	
3. bekannte/berühmte		3. 1A 2B 3B 4C 5A		<u>Verstehen</u>	18
4. lang		6C 7A 8B			
5. per		<u>Land und Leute</u>	14		
6. messbar				1. 1. Abholschein, Paket,	
7. Suche		1. 1. Köln		Packstation	
6. richtig: 1, 3, 4		2. Berlin		2. funktioniert, Code,	
falsch: 2, 5		3. Hamburg		automatisch, helfen	
7. 1B 2B 3B 4A 5B		4. Dresden		3. Sondermarken, macht	
8. richtig: 1, 3		5. Bayern		2. 1D 2B 3E 4C 5A	
falsch: 2, 4		6. München			
		2. 1C 2A 3E 4B 5D			

---

 Orthografie 19    Deutsch im Alltag 20
 

---

- 1a) 1. vergessen, fehlen,  
       wohnen, wünschen,  
       servieren, feiern  
 2. voll, frisch, wunderbar,  
       vertikal, faul, wichtig  
 3. Verkehr, Universität, Wä-  
       sche, Film, Feuer, Wald
- 1b) 1. vergessen, fehlen, feiern,  
       voll, frisch, faul, Verkehr,  
       Film, Feuer  
 2. wohnen, wünschen,  
       servieren, wunderbar,  
       vertikal, wichtig,  
       Universität, Wäsche,  
       Wald  
 3. w, f

2. 1. positiv, Vortrag,  
       Universität, Woche,  
       fantastisch  
 2. Filme, Weltkrieg, Archiv  
 3. Fitnessstudio,  
       Wellnessbereich  
 4. verkaufe, Violine,  
       inklusive, für

1. 1. am Ende  
 2. geschrottet  
 3. gegangen  
 4. versaut  
 5. kaputt

2. 1. Arsch  
 2. hin  
 3. vergammelt  
 4. geschafft  
 5. kleinkriegen

---

 Test 21
 

---

1B 2C 3B 4B 5C 6A 7C 8C  
 9B 10A 11B 12C

**IMPRESSUM**

**CHEFREDAKTEUR** Jörg Walser (V.i.s.d.P.)  
**ART DIRECTOR** Michael Scheuffler  
**AUTORIN** Anne Wichmann  
**REDAKTION** Barbara Duckstein,  
 Julian Großherr, Katharina Heydenreich (in Elternzeit),  
 Cornelia Osterbrauck (frei)  
**BILDREDAKTION** Sarah Gough, Judith Rothenbusch  
**GESTALTUNG** Anna Sofie Werner

**VERLAG UND REDAKTION**

Spotlight Verlag GmbH  
 Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg  
 Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München  
 Tel. +49 (0)89 / 12 14 07 10  
 Fax +49 (0)89 / 12 14 07 11  
 www.spotlight-verlag.de

**GESCHÄFTSFÜHRERIN** Malgorzata Schweizer  
**LEITER WERBEVERMARKTUNG**  
 Áki Hardarson (DIE ZEIT, V.i.s.d.P.)

**DRUCK** MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,  
 www.msbruno.de

© 2020 Spotlight Verlag, auch für alle genannten  
 Autoren und Mitarbeiter  
 Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der  
 Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.  
 Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können  
 bestellt werden unter:  
 abo@spotlight-verlag.de  
 CPPAP-Nr. 1019 U 88497

# DEUTSCH IM PAKET.

14 x Zeitschrift + Übungsheft + Audio-Trainer.



## IHRE VORTEILE:

**40% SPAREN**

ab 17,14 € je Paket

Für Sie zur Wahl: als **PRINT-ODER DIGITALAUSGABE**

Deutsch ganz intensiv: **LESEN, HÖREN, ÜBEN**

▶ **JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:**

**DEUTSCH-PERFEKT.COM/PAKET**

Oder telefonisch **+49 (0) 89/121 407 10** mit der Bestell-Nr.:  
Print 1887028 | Digital 1887034

**Spotlight Verlag**